



## 1. Quartal 2014: 4,4 % mehr Güter im Bahnverkehr

1. Quartal 2014: 4,4 % mehr Güter im Bahnverkehr  
Im Eisenbahngüterverkehr in Deutschland wurden im ersten Quartal 2014 insgesamt 92,0 Millionen Tonnen Güter befördert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entsprach das einem Zuwachs von 4,4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Das war der höchste Zuwachs für das erste Quartal seit 2011 (+ 10,6 %). Besonders kräftig fiel das Wachstum mit + 7,8 % im März 2014 aus. Dabei dürfte eine Rolle gespielt haben, dass im Vorjahr das Osterfest in den März fiel, in diesem Jahr dagegen in den April. Motor des Wachstums war der Auslandsverkehr: Während sich der Binnerverkehr im ersten Quartal 2014 nur um 0,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhte, stiegen der Versand in das Ausland (+ 8,7 %) und der Empfang aus dem Ausland (+ 8,3 %) deutlich stärker. Im Durchgangsverkehr verbesserte sich das Ergebnis um 34,7 %. Zuwächse wurden im ersten Quartal 2014 vor allem bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen (+ 22,2 %), bei Erzen, Steinen und Erden sowie sonstigen Bergbauerzeugnissen (+ 14,3 %) und bei den Sonstigen Produkten (+ 10,3 %) im kombinierten Verkehr erzielt. Die Transportleistung in Tonnenkilometern stieg im ersten Quartal 2014 um 7,5 %. Auch hier war die Zunahme im Berichtsmont März 2014 mit + 10,5 % am stärksten. Der Transport von Containern mit der Eisenbahn folgte der Gesamtentwicklung: Von Januar bis März 2014 wurden 1,6 Millionen TEU (Twenty foot equivalent unit - 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Container) transportiert (+ 4,1 %).  
Methodischer Hinweis: Die Ergebnisse enthalten ausschließlich Werte von Unternehmen, die auf dem deutschen Schienennetz eine Transportleistung von mehr als 10 Millionen Tonnenkilometern erbracht haben. Außerdem sind in den Ergebnisse des ersten Quartals 2014 Unternehmen enthalten, für die keine Vergleichszahlen für die entsprechende Vorjahresperiode vorliegen.  
Statistisches Bundesamt Destatis  
Gustav-Stresemann Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Deutschland  
Telefon: +49 611 75 2405  
Telefax: +49 611 75 3330  
Mail: [poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)  
URL: <http://www.destatis.de/>

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.